

Übersicht über Änderungen in den Marktdaten gemäß KEV im Open Data Portal der RTR (betrifft Daten ab 4. Quartal 2018)

Bereich: Breitband

Metriken Anzahl mobiler Endkundenbreitbandanschlüsse basierend auf eigener Infrastruktur sowie Anzahl am Vorleistungsmarkt zugekaufter mobiler Breitbandanschlüsse: ab 2017Q4 Anpassung der Definitionen von Vertragsarten: 1. Datentarife mit fixem monatlichem Entgelt, ~~Wertkarten (prepaid)~~ und Datentarife ohne fixes monatliches Entgelt, Sprachverträgen mit inkl. Datenvolumen.

	Min / SMS inkludiert	Datenvolumen inkludiert
Datentarife mit fixem monatlichem Entgelt	Nein	Ja
Datentarife ohne fixes monatliches Entgelt	nicht relevant	Nein (Bezahlung pro Einheit)
Sprachverträge inkl. Datenvolumen	Ja	Ja

Für alle drei Vertragsarten gilt: es muss mindestens einmal im Quartal ein Internetzugriff erfolgt sein, alle Kategorien können Pre- und Postpaid-Karten enthalten, M2M-SIM-Karten sind nicht anzugeben.

Neue Metrik: Datenvolumen fester Endkundenbreitbandanschlüsse in GB

Metrik Anzahl Bündelprodukte – Festnetz: Differenzierung ab 2017Q4 in 12 Bündelarten. Neu ist, dass auch Bündelprodukte abgefragt werden, die kein festes Breitband beinhalten. Bündelprodukte bestehen aus zwei oder mehr der folgenden Dienste: (a) Festes Breitband, (b) Festnetz Sprachtelefonie, (c) TV und (d) Mobile Dienste (Sprache und/oder Breitband).

Metrik Umsatz Bündelprodukte – Festnetz: Die korrespondierenden Umsätze werden ab 2017Q4 nach sechs Bündelarten unterschieden, neu ist die Kategorie sonstige Bündel ohne (festes) Breitband.

Bereich: Mobilfunk

Metrik Umsätze Endkundenmarkt: Differenzierung nach Umsatzkategorie nur bis 2017Q3 möglich, ab 2017Q4 Differenzierung nach Tarifgruppe (reine Datentarife, sonstige Tarife)

Metrik Datenvolumen Up- und Download in GB (technisch) Endkundenmarkt: ab 2017Q4 Differenzierung nach Tarifgruppe (reine Datentarife, sonstige Tarife)

Metrik Anzahl der genutzten SIM-Karten: bis 2017Q3 Differenzierung nach SIM-Technologie (2G, 3G, 4G), ab 2017Q4 Differenzierung nach Tarifgruppe (reine Datentarife, sonstige Tarife); zudem ab 2017Q4 Definition von „aktiven SIM Karten“ geschärft (Prepaid nur dann als aktive SIM-Karte zu zählen, wenn sie im betreffenden Quartal aktiv war), daher geringfügiger Bruch in der Zeitreihe

Metrik Anzahl der genutzten M2M-SIM-Karten: Differenzierung nach Vertragsart nur bis 2017Q3 möglich, ab 2017Q4 Gesamtsumme

Bereich: Festnetz

Metrik Anzahl der Anschlüsse für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz an festen Standorten: Änderungen in der Unterscheidung nach Infrastruktur betreffend Voice-over-Broadband (VoB) – bis 2017Q3 POTS, ISDN, Multi-ISDN sowie VoB (als Submenge) und Funk (als Submenge), ab 2017Q4 sind in den Kategorien POTS, ISDN und Multi-ISDN keine (!) VoB-Anschlüsse mehr inkludiert, sondern müssen hinzuaddiert werden. Zudem wird bei der Infrastruktur VoB ab 2017Q4 neu nach Kanal (1 Kanal, 2 Kanäle, 3 und mehr Kanäle) differenziert. Die Submenge der über Funk realisierten Anschlüsse ist nur bis 2017Q3 verfügbar.

Metriken Gesprächsdauer (technische Minuten) von Gesprächen über das öffentliche Telefonnetz an festen Standorten sowie Umsätze aus Verbindungsentgelten für Gespräche über das öffentliche Telefonnetz an festen Standorten: Differenzierung nach Destination nur bis 2017Q3 möglich

Attribut Kunde: Mit Wirkung 2020Q1 wurde die Definition geändert. Demnach wird nicht zwischen Endkunden und Geschäftskunden unterschieden, sondern zwischen Endkundenprodukten und Geschäftskundenprodukten:

Geschäftskundenprodukte sind alle Festnetz-Sprachtelefonie-Produkte bzw. Bündel mit Festnetz-Sprachtelefonie-Produkten, die sich direkt an Geschäftskunden richten (z.B. "Business"/"Office"-Produkte, Produkte auf einem eigenen Geschäftskundenbereich auf der Homepage, Produkte die über einen eigenen Geschäftskunden-Vertrieb vertrieben werden, Maßgeschneiderte Produkte für Geschäftskunden etc.).

Privatkundenprodukte sind all jene Produkte, die nicht als Geschäftskundenprodukte zu klassifizieren sind.

Bereich: Mietleitungen

Abgrenzung zwischen Mietleitungen und Ethernetdiensten → Mietleitungen mit nutzerseitigen Ethernetschnittstellen werden ab 2017Q4 unter Ethernetdienste und nicht mehr unter Mietleitungen erfasst.

Metrik Umsätze nationale Endkundenmietleitungen: Differenzierung nach Bandbreite nur bis 2017Q3 möglich

Metrik Anzahl nationale Endkundenmietleitungen: Neue Kategorisierung der Differenzierung nach Bandbreiten ab 2017Q4 (siehe Tabelle)

Ab 2017Q3	< 2 Mbit/s	= 2 Mbit/s	> 2 Mbit/s bis <= 155 Mbit/s	> 155 Mbit/s	
Ab 2017Q4	<= 10 Mbit/s		> 10 bis < 100 Mbit/s	>= 100 Mbit/s bis < 1 Gbit/s	>= 1 Gbit/s

Neue Metriken: Anzahl nationale Endkunden Ethernetdienste und Umsätze nationale Endkunden Ethernetdienste

Metrik Anzahl der 64 kbit/s-Äquivalente nationale terminierende Segmente Mietleitungen und Ethernetdienste: nur bis 2017Q3 verfügbar

Metrik Umsätze nationale terminierende Segmente Mietleitungen und Ethernetdienste: nur bis 2017Q3 verfügbar

Metrik Umsätze nationale Trunk-Segmente Mietleitungen und Ethernetdienste: nur bis 2017Q3 verfügbar

Neue Metrik: Umsätze nationale Trunk- und terminierende Segmente Mietleitungen und Ethernetdienste: ab 2017Q4 ersetzt diese Metrik die beiden Metriken (a) Umsätze nationale Trunk-Segmente Mietleitungen und Ethernetdienste sowie (b) Umsätze nationale terminierende Segmente Mietleitungen und Ethernetdienste

Neue Metrik: Anzahl nationale Trunk-Segmente Mietleitungen und Ethernetdienste

Metrik Anzahl nationale terminierende Segmente Mietleitungen und Ethernetdienste: Neue Kategorisierung der Differenzierung nach Bandbreiten ab 2017Q4 (siehe Tabelle)

Ab 2017Q3	< 2 Mbit/s	= 2 Mbit/s	> 2 Mbit/s bis <= 155 Mbit/s	> 155 Mbit/s bis <= 1 Gbit/s	> 1 Gbit/s
Ab 2017Q4	<= 10 Mbit/s		> 10 bis < 100 Mbit/s	>= 100 Mbit/s bis < 1 Gbit/s	>= 1 Gbit/s

